

Presse-Information Stand: 13.8.2020

1'026 Kilometer: Reichweitenrekord mit dem Hyundai KONA electric

- **Drei serienmässige Fahrzeuge des 100% elektrisch angetriebenen, sub-kompakten SUV's wurden auf dem Lausitzring auf ihre maximale Reichweite getestet.**
- **Jeder der drei Hyundai KONA electric schaffte mit jeweils einer Batterieladung mehr als 1'000 Kilometer.**
- **Die Reichweitenrekorde bestätigen die Alltagsauglichkeit der Elektrofahrzeuge.**

Was für ein Resultat, was für ein Erfolg! Die Testserie auf dem Lausitzring bestätigt die Vision von Hyundai in der Elektromobilität. Die Herausforderung ist rasch erklärt. Mit einer einzigen Batterieladung sollte jeder der Hyundai KONA electric mehr als 1'000 Kilometer zurücklegen. Der 100% elektrisch angetriebene sub-kompakte SUV bestand diese auch als "Hypermiling" bekannte Prüfung mit Bravour. Das Resultat: Die drei Fahrzeuge kamen nach genau 1'018.7 km, 1'024,1 km und 1'026.0 km zum Stillstand. Mit Bezug auf die 64 kW/h-Batterie steht jeder dieser Werte für einen eigenen Rekord. Mit dem Verbrauch von 6,28 kWh/100 km, 6,25 kWh/100 km und 6,24 kWh/100 km unterschritt jedes der drei Fahrzeuge die im WLTP-Testverfahren definierte Norm von 14,7 kWh/100 km deutlich.

Bei den drei auf dem deutschen Rundkurs Lausitzring gefahrenen Hyundai KONA electric handelt es sich um herkömmliche Serienfahrzeuge mit einer Reichweite von 484 km (gemäss WLTP-Messung). Die City SUV's mit 150 kW/204 PS Leistung wurden während diesen Tests von unterschiedlichen Fahrern und ohne Anpassungen an den serienmässigen Assistenzsystemen gefahren – zwei wichtige Faktoren für die Aussagekraft dieser Reichweitenprüfung.

Dekra, seit 2017 Betreiberin des Lausitzrings, organisierte und überwachte die Umsetzung dieser erfolgreichen, während drei Tagen durchgeführten Rekordfahrten. Die Ingenieure von Dekra sorgten dafür, dass die Autos korrekt eingesetzt wurden und jeder der 36 Fahrerwechsel den Vorgaben entsprach.

Die Herausforderung, sparsam mit der Energie umzugehen

Da bislang noch kein anderer Fahrzeughersteller einen Test in dieser Form absolvierte, fielen auch die Vorhersagen der Reichweitenprüfung vorsichtig aus. Thilo Klemm, Leiter des Kundendienst-Trainings-Centers und seine Techniker von Hyundai errechneten bei durchschnittlichen Geschwindigkeiten im innerstädtischen Verkehr eine theoretische Reichweite von 984 bis 1'066 km. In der Praxis bedeutete dies, dass sie die Energie-Sparfahrt bei sommerlichen Bedingungen höchst konzentriert und geduldig absolvieren mussten.

Drei Teams forderten sich auf dem Lausitzring gegenseitig heraus: Team 1 setzte sich aus Testfahrern des bekannten Automagazins *Auto Bild* zusammen. Im Team 2 standen Techniker von Hyundai Motor Deutschland im Einsatz. Am Lenkrad des dritten Hyundai KONA electric wechselten sich Mitarbeitende des Presse- und Marketing-Teams ab.

Obwohl grundsätzlich verfügbar, riskierte es keines der Teams, die Reichweite durch das Einschalten der Klimaanlage zu beeinträchtigen – und dies bei Aussentemperaturen bis 29 Grad Celsius. Das Entertainment-System des KONA electric blieb ebenfalls ausgeschaltet, um die gesamte Energie für den Antrieb einzusetzen. Einzig die Tagfahrlichter waren in Betrieb, um den Strassenverkehrsregeln zu entsprechen. Als Bereifung kamen die serienmässigen Nexen Nfera SU1 mit niedrigen Rollwiderstand in der Dimension 215/55R17 zum Einsatz.

Die Durchschnittsgeschwindigkeit auf den über 1'000 Kilometer lag bei 29 bis 31 km/h. Obwohl dies auf Anhieb niedrig erscheint, mussten die Fahrzeuge die typische innerstädtische Situation mit dem Fahren zu Stosszeiten und dem Wechsel der Verkehrsampeln einhalten, genauso wie das Fahren in Quartieren mit dem Tempolimit von 30 km/h.

Jürgen Keller, Managing Director von Hyundai Motor Deutschland GmbH: *«Mit diesen Prüfungen zeigte der KONA electric sein Potenzial als effizientes, umweltfreundliches Lifestyle-SUV auf. Die Rekorde unterstreichen die Alltagstauglichkeit und zeigen, dass die Sorge bezüglich Reichweite bei unseren Elektrofahrzeugen ein Ding der Vergangenheit ist.»*

Eine äusserst zuverlässige Ladestands-Anzeige

Am Abend vor den Rekordfahrten prüften die Ingenieure von Dekra den Zustand der drei KONA electric, inklusive Gewicht. Zudem glichen sie die Kilometerzähler ab, versiegelten den Anschluss für das Diagnostikgerät, genauso wie die Notschalter unter dem Armaturenbrett und über der Ladeklappe an vorderen Stossfänger, um sämtliche Manipulationen auszuschliessen. Danach begann die nahezu 35-stündige Fahrt – sanft und flüsterleise. Aktiver ging es bei den Fahrerwechseln zu und her, mit Diskussionen rund um die Einstellung des Tempomats, die Verbrauchsanzeige und das ideale Anfahren der Kurven auf dem dreifachen Oval des 3,2 km langen Rundkurs.

In den frühen Abendstunden des dritten Tags zeigten die ersten Warnleuchten der Elektrofahrzeuge an, dass die Batteriekapazität zur Neige geht. Der Bordcomputer des KONA electric empfiehlt dem Fahrer bei einer Rest-Kapazität von 8% das Anschliessen an eine Ladestation. Sobald die Kapazität von 3% unterschritten ist, schaltet der Bordcomputer in den Notfall-Modus mit reduzierter Leistungsabgabe. Dies hinderte die Fahrer nicht daran, nochmals über 20 Kilometer zurückzulegen.

Überzeugte Kunden

Juan Carlos Quintana, Leiter des Presse-Workshops von Hyundai Motor Deutschland: *«Die Reichweitenfahrt zeigte uns, dass die Hochvoltbatterien im KONA electric und die Leistungselektronik gut aufeinander abgestimmt sind. Wichtig ist auch, dass die Teams mit allen drei Testfahrzeugen nahezu dieselbe Reichweite erzielten. Das spricht für die geringe Streuung bei der Fahrzeugproduktion.»*

Eine weitere wichtige Erkenntnis war die zuverlässige Anzeige der verfügbaren Reichweite, wobei die verbleibende Kapazität (in %) den Fahrstil berücksichtigt. Bei null Prozent fährt der KONA electric noch einige hundert Meter, bevor er ausrollt und aus Sicherheitsgründen die Standbremse aktiviert.

Michael Cole, Präsident und CEO von Hyundai Motor Europe: *«Ich gratuliere allen, die an dieser Mission beteiligt waren. Sie belegt, dass der KONA electric nicht nur erschwinglich und heute verfügbar, sondern auch äusserst effizient ist. Der kompakte SUV vereint die Ansprüche an einen modernen Lebensstil mit den Vorteilen eines umweltfreundlichen Elektrofahrzeugs. Mit dem KONA electric erhält jeder Kunde ein absolut alltagstaugliches Fahrzeug, das über eine ganze Reihe hochmodernster Technologien verfügt.»*

Hyundai KONA electric führt die Bestsellerliste der Batterie-Elektrofahrzeuge von Hyundai in Europa an

Die Produktion der batterie-elektrischen Version des Lifestyle-SUV läuft seit März 2020. Mit der Erweiterung der Kapazitäten im HMMC-Werk (Hyundai Motor Manufacturing Czech) im tschechischen Nošovice reagiert Hyundai auf den erfolgreichen Marktstart des KONA electric. Die Kunden wissen diesen Schritt und die verkürzten Wartezeiten zu schätzen. Mit nahezu 25'000 verkauften Fahrzeugen im 2020 zählt der KONA electric aktuell zu den meistverkauften Elektrofahrzeug-Modellen und im Segment der 100% elektrisch angetriebenen SUV's führt er die Bestsellerliste in Europa an.

* * *

Ansprechpartner für redaktionelle Rückfragen

Hyundai Suisse

Nicholas Blattner, Tel.: +41 44 816 43 45; Fax: +41 44 816 43 09; E-Mail: nicholas.blattner@hyundai.ch

Die Medienmitteilungen und Bilder befinden sich zur Ansicht und/oder zum Download auf der Hyundai Medienseite: news.hyundai.ch